

**Änderungen und Anpassungen im Handbuch Rechnungswesen**

<b>Kapitel</b>	<b>Thema</b>	<b>Änderungsgrund</b>	<b>Ergänzende Angaben</b>	<b>Datum</b>
A.5.2	Asylwesen	Mit Inkrafttreten des neuen Sozialhilfegesetzes und der neuen Asylverordnung wird eine Ersatzabgabepflicht eingeführt.	Kontierungsanleitung	24.06.2016
A.5.3	ARA Mikroverunreinigung	Ab 2016 erhebt der Bund eine Abgabe von Fr. 9.- pro Einwohner zur Finanzierung von Erstinvestitionen zur Reduktion von Mikroverunreinigungen	Kontierungsanleitung	01.01.2016

Kapitel	Thema	Änderungsgrund	Ergänzende Angaben	Datum
A.2.2.1	AHV-Erlassbeiträge an den Kanton	Der Kanton verrechnet den Gemeinden 50% der AHV-Erlassbeiträge	Ergänzung der funktionalen Gliederung	14.07.2015
A.2.2.2	AHV-Erlassbeiträge an den Kanton	Der Kanton verrechnet den Gemeinden 50% der AHV-Erlassbeiträge	Ergänzung alphabetisches Stichwortverzeichnis	14.07.2015
A.2.2.1	Deutsch als Zweitsprache, Personaladministration Volksschule	Aufteilung auf Kinderkarten, Primarschule und Sekundarstufe I Kostenverrechnung der Personaladministration Volksschulen an die Gemeinden	Ergänzung der funktionalen Gliederung	30.06.2015
A.2.2.2	Deutsch als Zweitsprache, Integrative Förderung, Personaladministration Volksschule	Aufteilung auf Kinderkarten, Primarschule und Sekundarstufe I Kostenverrechnung der Personaladministration Volksschulen an die Gemeinden	Ergänzung alphabetisches Stichwortverzeichnis	30.06.2015
A.5.11.1	Deutsch als Zweitsprache	Aufteilung auf Kinderkarten, Primarschule und Sekundarstufe I	Ergänzung Abrechnungskonto Lehrerbesoldung	30.06.2015
A.5.10	Steuerabrechnungskonto 2007.01	Nachsteuern und Steuerstrafen auf LUTAX	Kontierungsanleitung ergänzt	30.06.2015
generell	Die Finanzaufsicht über die Gemeinden obliegt seit dem 1. Juli 2014 dem Finanzdepartement	Per 30. Juni 2014 wurde die Organisation der Regierungsstatthalter aufgehoben und die Aufsicht über die Gemeinden auf die einzelnen Fachdepartemente aufgeteilt		01.01.2015
A.2.3	Kurtaxen	Artengliederung Laufende Rechnung ergänzen	neue Artenummer 406.04 Kurtaxen	15.03.2014
5.3.3 5.3.4 A.2.2.1 A.2.2.2 A.3.1.1 A.3.1.2	Kindes- und Erwachsenenschutz vormals Vormundschaft	Anpassung Begriffe aufgrund neuer Gesetzgebung	Begriff Vormundschaft, Vormünder und Amtsvormundschaft ersetzt durch Kindes- und Erwachsenenschutz und Beistände	15.03.2014

Kapitel	Thema	Änderungsgrund	Ergänzende Angaben	Datum
2.2	Nettovermögenserträge Nettozinsaufwand	Anpassung der Definition im Glossar	Definition nach LUSTAT Statistik Luzern	15.03.2014
A.5 A.5.1	Buchungsbeispiele: Neuordnung Pflege- finanzierung	Evaluation der finanziellen Auswirkungen der neuen Pflegefinanzierung (§ 18 Pflegefinanzie- rungsgesetz, SRL Nr. 867)	detaillierte Kontierungs- anleitung	01.01.2013
2.1	Abkürzungsregister	Abkürzung VoFAG durch FAV ersetzt	---	01.01.2013
5.3.3	Kostenstellen- und Kos- tenträgerplan	Funktionale Gliederung (HRM) „213 Sekundar- schule“ bei KTR „520340 1. - 3. Kantonsschul- jahr“ mit „250 Kantonsschule“ ersetzt.	---	01.01.2013
A.2.2.1 A.2.2.2	Verzeichnis der Nummern der funktionalen Gliede- rung Alphabetisches Stichwort- verzeichnis der funktiona- len Gliederung	<u>Anpassungen Bereich Bildung</u> - Basisstufe in Dienststelle 210 ergänzt - Anpassung/Ergänzung Wortlaut „Förderan- gebote (spezielle Förderung, Timeout- Klassen. usw.)“ in Dienststelle 210 und 213 - Verschiebung Heilpädagogische Früherzie- hung von Dienststelle 216 in Dienststelle 220 - Dienststelle 225 Heilpädagogische Schule gelöscht - Dienststelle 219 mit Weiterbildung Lehrper- sonen ergänzt - Dienststelle 218 mit Schulsekretariat ergänzt - Dienststelle 219 Didaktisches Zentrum ge- löscht - Dienststelle 219 mit Pädagogisches Medien- zentrum ergänzt  <u>Anpassungen Bereich Sicherheit</u> - Dienststelle 100 mit dem Wortlaut „Kindes- und Erwachsenenschutz“ ergänzt. - Bezeichnung Amtsgericht bei Dienststelle 121 mit Bezirksgericht ersetzt	---	01.01.2012

Kapitel	Thema	Änderungsgrund	Ergänzende Angaben	Datum
5.3.3	Kostenstellen- und Kostenträgerplan	<p><u>Anpassungen Bereich Bildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung Wortlaut „Förderangebote (spezielle Förderung, Timeout-Klassen usw.)“ in Teilleistung 520350</li> <li>- Erfassung Teilleistung 520230 „Förderangebote (spezielle Förderung, Time-out-Angebote. usw.)“</li> <li>- Teilleistung 520210 Regelklasse ergänzt mit Wortlaut „(inkl. Basisstufe)“</li> <li>- Teilleistung 520440 Heilpädagogischer Dienst gelöscht</li> <li>- Erfassung Teilleistung 520520 „Heilpädagogische Früherziehung“</li> <li>- Erfassung Teilleistung 520530 „Integrative Sonderschulung“</li> <li>- Erfassung Hauptkostenstelle 320160 „Schulsozialarbeit“</li> <li>- Teilleistung Schulsozialarbeit 520720 ergänzt mit Wortlaut „(Primarstufe/Kindergarten)“</li> <li>- Erfassung Teilleistung 520350 Timeout-Klassen unter Leistung Sekstufe 1</li> </ul> <p><u>Anpassungen Bereich Sicherheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezeichnung Amtsgericht bei Kostenträger 510820 mit Bezirksgericht ersetzt</li> </ul>	--	01.01.2012
5.2.1.4	Kostenstufenrechnung	Ergänzung Artennummer 330 bei den direkten Kosten (Kostenstufe I)	Gemäss Kontierungsanleitung KORE sind Abschreibungen des Finanzvermögens direkt auf dem Kostenträger zu verbuchen	30.06.2011

Kapitel	Thema	Änderungsgrund	Ergänzende Angaben	Datum
A.5.7	Abgang von Sachgütern des Verwaltungsvermögens	Verbuchungsbeispiel Überführung ins Finanzvermögen: Kontonummer 090.600 mit 090.603 ersetzt	Für den Abgang von Hochbauten ist die Artennummer 603 vorgesehen	30.06.2011
Download	Kontierungsanleitung KORE	Ergänzung um Dienststelle 584 (Arbeitslosen-Hilfsfonds)	---	30.06.2011
A.2.2.1 A.2.2.2	Spitex	Ergänzung Dienststelle 445 gemeindeeigene Spitex (Spezialfinanzierung)	---	30.06.2011
4.3.3.3	Abgrenzung der Investitionsrechnung und der Laufenden Rechnung	Änderung von § 10 Abs. 2 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (VoFHG, SRL Nr. 602)	Investitionen mit mehrjähriger Nutzungsdauer können der Laufenden Rechnung oder der Investitionsrechnung belastet werden	30.06.2011
5.5.2	Werte der Anlagebuchhaltung / Investitionsrechnung	Änderung von § 10 Abs. 2 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (VoFHG, SRL Nr. 602)	Investitionen mit mehrjähriger Nutzungsdauer können der Laufenden Rechnung oder der Investitionsrechnung belastet werden	30.06.2011
A.2.2.1	Funktionale Gliederung	Dienststelle 410 Pflegeheim	Bezeichnung „regional“ ersatzlos gestrichen	30.06.2011
5.5.2.9	Neuzuteilung Bestandeswerte	Präzisierung Ausweis Verwaltungsvermögen nach Kontengruppen	---	30.06.2011
5.7.5.1	Interne Verrechnungen	Interne Verrechnungen bei HRM mit Kostenausweis immer auf HiKst „Interne Verrechnungen aus FIBU“	Ergänzung, dass interne Faktura möglich ist, wenn Wertefluss aufgrund Umlagen nicht eingehalten werden kann.	30.06.2010
Download	Kontierungsanleitung	Ergänzung Abschreibungen Abwasserbeseitigung: 715.331, 715.332.01, 715.332.02	KORE-Verbuchung erfolgt auf Kst Abschreibungen aus FIBU / Kst Auflösung Spezialfonds	30.06.2010

Kapitel	Thema	Änderungsgrund	Ergänzende Angaben	Datum
A.2.2.1 A.2.2.2	Integrative Sonderschulung	Anpassung bzw. Ergänzung		30.06.2010
A.2.2.2	Güterstrassen	Ergänzung Stichwortverzeichnis, da Güterstrassen als private oder öffentliche Strassen klassiert sein können		30.06.2010
3.10.6	Funktionendiagramm allgemein	Finanz- und Aufgabenplan, Finanzkennzahlen, Präzisierung	Beratung des FAP, keine Prüfung durch RK-CK	30.06.2010
5.3.3	Schulsozialarbeit	Anpassung bzw. Ergänzung		30.06.2010
5.7.5.1	Interne Verrechnungen	Interne Verrechnungen bei HRM mit Kostenausweis immer auf HiKst „Interne Verrechnungen aus FIBU“	Ergänzung, dass interne Faktura möglich ist, wenn Wertefluss aufgrund Umlagen nicht eingehalten werden kann.	30.06.2010
A.1.1.1 A.1.2.1 A.1.1.3 A.1.2.3	Diverse Musterberichte	Musterberichte an die Vorlagen der Traktandenliste angepasst; Formulierung präzisiert	Formelle Anpassungen	30.06.2010
A.1.1.4	Musterbericht Beschlussfassung VA durch die Stimmberechtigten	Doppelt erfasst (siehe A.1.1.3)	Ersatzlos gestrichen	30.06.201
A.2.2.1 A.2.2.2	Integrative Sonderschulung	Anpassung bzw. Ergänzung		30.06.2010
A.2.2.2	Güterstrassen	Ergänzung Stichwortverzeichnis, da Güterstrassen als private oder öffentliche Strassen klassiert sein können		30.06.2010
A.5.9 und Download	Konto 2007.01 Steuerabrechnungskonto	Anpassung des Buchungsbeispiels an die neue Verbuchungspraxis (Bruttoverbuchung, Integration der Geldkonti des Steueramtes)		30.06.2010
Download	Kontierungsanleitung	990.330 Abschreibung auf Anlagen Finanzvermögen	KORE-Verbuchung erfolgt auf Ktr. Bewirtschaftung Finanzvermögen	30.06.2010

Kapitel	Thema	Änderungsgrund	Ergänzende Angaben	Datum
Download	Abrechnungskonto Lehrerbesoldungen	Ergänzung um Bereich Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen		30.06.2010
Download	Kontierungsanleitung	Ergänzung Abschreibungen Abwasserbeseitigung: 715.331, 715.332.01, 715.332.02	KORE-Verbuchung erfolgt auf Kst Abschreibungen aus FIBU / Kst Auflösung Spezialfonds	30.06.2010
3.10.10.ff	Die Schulpflege im politischen und betrieblichen Führungskreislauf	Der Behördenstatus der Schulpflege kann in der GO geregelt werden und hängt nicht vom Wahlverfahren ab	Textliche Anpassung	30.06.2009
5.3.3 A.2.2.1 A.2.2.2	Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	Anpassung bzw. Ergänzung		30.06.2009
5.5.2.8	Historischer Landwert	Ergänzungstext, wenn historischer Wert nicht mehr ermittelbar ist (Ersatzwert)	Ergänzung	30.06.2009
5.5.2.13	Kalkulatorische Zinsen	Präzisierung Berechnung Zinsen betr. Grund und Boden		30.06.2009
5.6.1.1	Budgetierung Kostenträger	Formulierung präzisiert		30.06.2009
5.7.5.2	Spezialfinanzierungen	Aktualisierung, Einlage und Entnahmen wurden noch auf dem Kostenträger ausgewiesen, neu jedoch HiKst Abschluss Spezialfinanzierungen	Formelle Anpassungen in Text und Schemas	30.06.2009
A.2.1	Beschreibung und Hinweise zur Bestandeskonti	Hinweis betr. Verbindungskonti 1018 / 2008 ersatzlos streichen. Verbindungskonti sind nicht mehr vorgesehen.		30.06.2009
A.2.2.1 A.2.2.2	Funktionale Gliederung	Die Abfallbeseitigung ist zwingend als Spezialfinanzierung zu führen. Es stehen die Dienststellen 720 oder 725 zur Verfügung. Empfohlen wird die DS 725.	Die Dienststelle 720 wird nicht mehr separat aufgeführt.	30.06.2009
Downloads	Kontierungsanleitung KORE	Aktualisierung		30.06.2009

Kapitel	Thema	Änderungsgrund	Ergänzende Angaben	Datum
3.4.3	Sonderkredit	Wenn wiederkehrende Ausgabe / Aufwand für mehr als ein Rechnungsjahr verbindlich bewilligt werden soll, ist der Gesamtbetrag massgebend. Kann dieser in seiner Höhe nicht festgestellt werden, gilt analog § 39 <sup>bis</sup> Abs. 3 Staatsverfassung der zehnfache Betrag eines Jahresbetreffnisses.	§ 39 bis Abs. 3 Staatsverfassung durch § 23 lit. b Kantonsverfassung ersetzen	31.10.2008
3.10	Controlling	Anpassung aufgrund des Handbuches für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen	Präzisierung	31.10.2008
4.2.1.1.7	Delkredere	Möglichkeit zur Bildung eines Delkredere		31.10.2008
4.2.1.2	Überführung Verwaltungsins Finanzvermögen	Ergänzender Wortlaut bezüglich Zuständigkeit		31.10.2008
4.2.1.2.1 / 5.5.2.5	Darlehen und Beteiligungen	Ergänzende Ausführungen zur Aktivierung von Beteiligungen im Rahmen von Outsourcing.		31.10.2008
4.3.2.3.1	Verwendung des Ergebnisses	gemäss § 89 GG ist es möglich Eigenkapital zu bilden, auch wenn noch abzuschreibendes Verwaltungsvermögen vorhanden ist	Verwendungsmöglichkeit präzisieren	31.10.2008
4.3.3.5/ 4.2.3	Passivierung von Anschlussgebühren	Anschlussgebühren dürfen nicht direkt auf dem aktivierten Verwaltungsvermögen passiviert werden	Beachtung Bruttoprinzip	31.10.2008
5.3.3	Kostenstellen- und Kostenträgerplan	Ergänzung der Kostenstelle „Schulbibliothek 320 150“.	Kostenstellen- und Kostenträgerplan ersetzen	31.10.2008
A.1.1/ A.1.2/ A.1.3.2	Berichtswesen	Anpassungen aufgrund des Handbuches für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen		31.10.2008
A.2.2.1	Funktionale Gliederung	DS 300, Kulturförderung	Ergänzt mit dem Begriff "Integrationsförderung"	31.10.2008
A.2.2.1	Massenmedien	Dienstgruppenbezeichnung für 32 fehlte		31.10.2008



Kapitel	Thema	Änderungsgrund	Ergänzende Angaben	Datum
A.2.2.2	Alphabetisches Stichwortverzeichnis der funktionalen Gliederung	DS 300, Kulturförderung	Stichwortergänzung "Integrationsförderung"	31.10.2008
A.5	Buchungsbeispiele	Neuerfassung der Buchungsbeispiele		31.10.2008
Diverse	Staatsverfassung	Begriff Staatsverfassung durch Kantonsverfassung ersetzt		31.10.2008
Diverse	neue URL-Adresse	<a href="http://www.rsth.lu.ch">www.rsth.lu.ch</a> ist ersetzt durch <a href="http://www.regierungsstatthalter.lu.ch">www.regierungsstatthalter.lu.ch</a>	Ersatz	31.10.2008
4.3.2.3.2	Abschluss der Rechnung	Sobald der Beschluss des Gemeinderates über die Verwendung des Ergebnisses vorliegt, ist die Verbuchung vorzunehmen und die Buchhaltung ist definitiv abzuschliessen	Präzisierung	26.10.2007
A 3.3	Checkliste KORE	Interne Verrechnung der indirekten Kosten (Umlagen) bei Spezialfinanzierungen	Ergänzung Ziffer 12	26.10.2007
Titelblatt	Verbindlicherklärung	RRB Nr. 1276 vom 14.11.2006	Handbuch wurde vom Regierungsrat verbindlich erklärt	15.05.2007
4.3.2.2.3/ 4.3.2.3.1	zusätzliche Abschreibungen	Budgetierte, zusätzliche Abschreibungen sind selbst dann vorzunehmen, wenn dadurch ein Aufwandüberschuss resultiert.	Präzisierung	15.05.2007
4.3.3.5	Investitionsrechnung	Anschlussgebühren sind aus abschreibungstechnischen Gründen auf den ältesten aktivierten Anlagen zu passivieren.	Präzisierung mit Verweis auf die Anlagebuchhaltung	15.05.2007
5.3.3	Kostenstellenplan	Hilfskostenstellen für <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss Spezialfinanzierung</li> <li>- Auflösung Spezialfonds</li> <li>- Auflösung Vorfinanzierung</li> </ul>	neu Hilfskostenstellen	15.05.2007
5.5.2.2	Investitionseinnahmen	Behandlung von Investitionseinnahmen in der Anlagebuchhaltung	Ergänzung / Präzisierung	15.05.2007

Kapitel	Thema	Änderungsgrund	Ergänzende Angaben	Datum
5.5.2.3	Erwerb von gebrauchtem Verwaltungsvermögen (Occasion)	Mit welcher Nutzungsdauer ist gebrauchtes Verwaltungsvermögen in die Anlagebuchhaltung aufzunehmen	Ergänzende Ausführungen	15.05.2007
5.7.5.2	Spezialfinanzierungen	Ist eine Gemeindeaufgabe aufgrund gesetzlicher Vorgaben über verursachergerechte Gebühren zu finanzieren, sind die internen Verrechnungen zwingend in der Höhe der Umlagen vorzunehmen	Pragmatischer Lösungsansatz über die neue geschaffene DS 993	15.05.2007
A.1.1.3	Bericht der CoKo / Reko zum FAP	Möglicher Musterbericht zum FAP	neu	15.05.2007
A.2.1	Bestandesrechnung	Anteil der Gemeinde an einem Erneuerungsfonds einer StWE-Gemeinschaft	Darstellungsbeispiel: Der Anteil am Erneuerungsfonds ist in der Bestandesrechnung nur unter „pro memoria“ auszuweisen.	15.05.2007
A.2.2.1	Funktionale Gliederung	Ausführlichere Umschreibung DS 440, Ambulante Krankenpflege	Umschreibung ergänzt mit Spitex	15.05.2007
		Ausführlichere Umschreibung der DS 520, Krankenversicherung	Umschreibung, was zu den uneinbringlichen Kosten gehört	15.05.2007
		Ausführlichere Umschreibung der DS 540, Jugendschutz	Aufnahme der familienergänzenden Kinderbetreuung	15.05.2007
		Neue DS 993, Interne Verrechnungen aus der KORE	neu	15.05.2007
A.2.2.2	Alphabetisches Stichwortverzeichnis der funktionalen Gliederung	DS 440, Spitex	Stichwortergänzung	15.05.2007
		DS 540, Kinderbetreuung (familienergänzend)	Stichwortergänzung	15.05.2007
		DS 993, Interne Verrechnung aus der KORE	Stichwortergänzung	15.05.2007
A.3.2	Umlageschlüssel	Abgleich mit dem aktualisierten Kostenstellenplan		15.05.2007

Kapitel	Thema	Änderungsgrund	Ergänzende Angaben	Datum
3.6.1	Aktenauflage im Voranschlagsverfahren	Der Kontrollbericht der Regierungsstatthalterin / der Regierungsstatthalter zum VA und die Empfehlung der CoKo bzw. Reko über die Genehmigung des VA haben gefehlt.	Aktenauflageverzeichnis ergänzt	31.10.2006
3.10.4.1	Aufgaben Reko / CoKo	Die Rechnungskommission / Controlling-Kommission stellt keinen Antrag zur Rechnung / Budget, sondern gibt eine Empfehlung ab.	Antrag durch Empfehlung ersetzt	31.10.2006
3.10.4.2	Aufgaben Rechnungsprüfungsorgan	Das Rechnungsprüfungsorgan stellt keinen Antrag zur Rechnung und zu den Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite, sondern gibt eine Empfehlung ab	Antrag durch Empfehlung ersetzt	31.10.2006
5.3.3	Kostenstellen- / Kostenträgerplan	Ergänzung der Leistung „Umweltschutz allgemein „ mit den nebenstehenden Teilleistungen	TL Umweltschutz allgemein TL Förderprogramm Energiesparmassnahmen	31.10.2006
5.5.2.6	Anlagebuchhaltung, historische Werte	Damit die FIBU-Abschreibungen korrekt aus der Anlagebuchhaltung ermittelt werden können, ist eine Neuzuteilung der FIBU-Werte (Verwaltungsvermögen) erforderlich.	Neuzuteilung auch auf bereits abgeschriebenem Verwaltungsvermögen, sofern Nutzungsdauer nicht abgelaufen ist	31.10.2006
5.5.2.7	Anlagebuchhaltung, FIBU-Abschreibungen, Neuzuteilung der Bestandeswerte	Vgl. Änderungsgrund zu 5.5.2.6	Beispiel angepasst	31.10.2006
5.5.2.11	Kalkulatorischer Zins	Das Zinsberechnungsbeispiel ist ungenau dargestellt.	Zinsberechnungsbeispiel angepasst	31.10.2006
A.1.1.1 A.1.1.2 A.1.2.1 A.1.2.2	Berichte des Gemeinderates und des Rechnungsprüfungsorgans	Die Eröffnung der Kontrollberichte der Regierungstatthalterin / Regierungsstatthalter zu Voranschlag und Rechnung können wahlweise durch den Gemeinderat oder durch das Rechnungsprüfungsorgan den eröffnet werden.	Anpassung der Vorlagen	31.10.2006

Kapitel	Thema	Änderungsgrund	Ergänzende Angaben	Datum
A.1.3.2	Bericht und Empfehlung des Rechnungsprüfungsorgans	Das Rechnungsprüfungsorgan stellt keinen Antrag zur Rechnung und zu den Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite, sondern gibt eine Empfehlung ab	Antrag durch Empfehlung ersetzt	31.10.2006
A.2.2.1	Verzeichnis der Nummern der funktionalen Gliederung	Ausführlichere Umschreibung der DS 540, Jugendschutz	Der Jugendschutz umfasst auch die auserschulische Betreuung / Mittagstisch / Nachmittagsbetreuung	31.10.2006
A.2.2.1	Verzeichnis der Nummern der funktionalen Gliederung	Ausführlichere Umschreibung der DS 790, Raumordnung	Der Mitgliederbeitrag an den Raumdatenpool ist der Raumordnung zu belasten	31.10.2006
A.2.3	Verwaltungsrechnung / Artengliederung	Artenkonti 643 – 662 ergänzt	Konti ergänzt	31.10.2006
3.4.3	Sonderkredite	Ergänzung: Sonderkredite für wiederkehrende Ausgaben bzw. wiederkehrender Aufwand.	Übernahme der bisherigen Praxis; Präzisierung	13.07.2006
4.2.3	Gewinnablieferungen	Gemeindebetriebe mit jährlich wiederkehrenden grösseren Ertragsüberschüssen können Teile des Gewinnes an die Gemeinde abliefern, sofern das übergeordnete Gesetz keine Finanzierung nach dem Verursacherprinzip vorschreibt. Allfällige Gewinne eines Wasserwerkes sind daher zweckgebunden in der Wasserversorgung zu belassen.	Neues Beispiel (Kieswerk anstelle Wasserversorgung)	13.07.2006
A.2.2.1	Verzeichnis der Nummern der funktionalen Gliederung	Ausführlichere Umschreibung der DS 760, Lawinenverbauungen	Lawinenverbauungen umfassen Verbauungen gegen Schnee-, Stein- und Erdlawinen	13.07.2006
A.3.1.2	Leistungserfassung Verwaltung	Mit der Einführung gleitender Arbeitszeit können Arzt- und Zahnarztbesuche nicht mehr als Arbeitszeit angerechnet werden.	Die Leistungsart Arzt- / Zahnarztbesuch wurde gestrichen	13.07.2006

<b>Kapitel</b>	<b>Thema</b>	<b>Änderungsgrund</b>	<b>Ergänzende Angaben</b>	<b>Datum</b>
A.3.1.3	Leistungserfassung Werkdienst	Mit der Einführung gleitender Arbeitszeit können Arzt- und Zahnarztbesuche nicht mehr als Arbeitszeit angerechnet werden.	Die Leistungsart Arzt- / Zahnarztbesuch wurde gestrichen	13.07.2006